Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 2. 10. [1898]

lHôtel de l'Europe Venise sur le Grand Canal Marseille Frères, Prop^{res} Vue prise de l'hôtel

Venedig 2^{ten} X.

mein lieber Arthur

10

15

20

fo hör ich auf einmal von meinen Eltern, dass die Aufführung vom »Vermächtnis« unmittelbar bevorsteht und denke Sie auf den Proben, in dem halbfinsteren Theater, u der Luft die Sie so gern haben und die ich auch sehr gern zu haben anfange. Dann kommen mir Wiener Sommerabende ins Gedächtnis, das Bad im Neuschatelersee, der letzte Tag am Dampsschiff und ich denke mir, wie schön und gut es ist, was für ein großes Glück, dass ich Menschen wie Sie so früh hab finden und behalten dürfen.

Ich war bei den Thürmen, von denen Sie mir einen geschenkten haben, dann in Florenz, worüber mehr als viel zu erzählen ist und sitze nun seit 14 Tagen hier so sieberhaft sleißig wie ichs manchmal und leider so selten sein kann. Etwa den 10^{ten} bin ich in Wien, höre von Berlin, höre endlich den »Kakadu«, lese wohl eine venezianische Comödie vor, erzähle von d'Annunzio, und sage wie salle Herbste aber noch mit viel tieserer Überzeugung als früher, dass man sich öfter sehen muß. Herzlich Ihr

Hugo.

♥ CUL, Schnitzler, B 43.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift die Jahreszahl ergänzt: »98«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »127« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »124«

17-18 lefe ... vor] Am 30. 10. 1898 las er Der Abenteurer und die Sängerin Schnitzler und Beer-Hofmann vor.

Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann, Gabriele D'Annunzio, Hugo August von Hofmannsthal, Anna von Hofmannsthal, Augusto Marseille

Werke: Das Vermächtnis. Schauspiel in drei Akten, Der Abenteurer und die Sängerin oder Die Geschenke des Lebens, Der grüne Kakadu – Paracelsus – Die Gefährtin. Drei Einakter

Orte: Berlin, Bologna, Canal Grande, Florenz, Hotel de l'Europe, Neuenburgersee, Venedig, Wien

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 2. 10. [1898]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00849.html (Stand 12. Mai 2023)